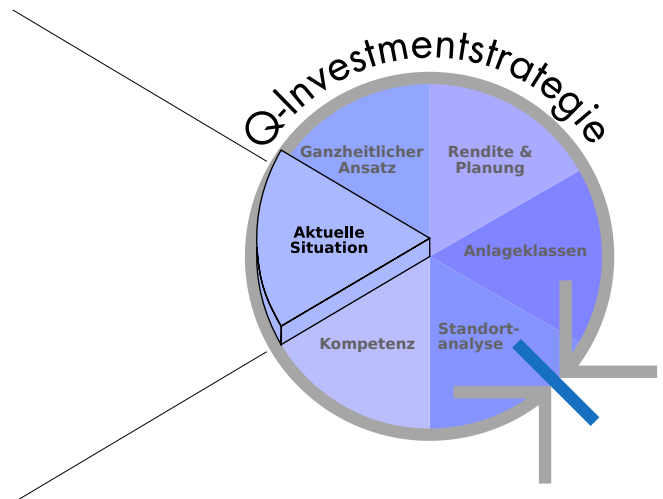


Quint:Essence – die Konzentration auf das Wesentliche

April 2010

	Defensiv-Strategie	Dynamic-Strategie
Fakten	<ul style="list-style-type: none"> • Obama nimmt wichtige Hürden • Europas Konjunktur mit Frühlingsgefühlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue 18-Monats-höchststände • Tal der Tränen durchschritten
Tendenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Griechenland mit dem Rücken zur Wand • Treiben Spekulanten Euro zur Parität? 	<ul style="list-style-type: none"> • Günstiges Umfeld für Kapitalbeschaffung • positive Dividenden-ankündigungen?
Quint:Essence	<ul style="list-style-type: none"> • Erfreuliche Mittelzuflüsse • Verkürzung der Duration 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung Japan-Exposure • Barrick Gold neu im Fonds



Defensiv-Strategie

Fakten

Mit der Verabschiedung eines milliardenschweren Gesetzes zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie der Durchsetzung seiner Gesundheitsreform hat Präsident Obama zwei wichtige Hürden genommen. Vorerst hinken jedoch der Arbeitsmarkt, sowie auch weiterhin der Immobilienmarkt der anhaltenden wirtschaftlichen Erholung in den USA hinterher. Nach dem langen, kalten Winter zeigen sich in einigen Ländern Europas in konjunktureller Hinsicht erfreulich ausgeprägte Frühlingsgefühle. So geht beispielsweise Deutschlands Industrie mit dem stärksten Wachstum seit 10 Jahren aus dem Winter. Die Anleihekurse haben hierauf (noch) nicht reagiert. Zu groß ist sicherlich der mediale Aufbruch um die riesigen Probleme Griechenlands. Der Nachhaltigkeit der von den EU-Mitgliedsländern gefundenen Unterstützungsmaßnahmen für dieses Land wollen die Marktteilnehmer jedoch nicht richtig Glauben schenken.

Tendenzen

Griechenland steht mit dem Rücken zur Wand und versucht, die in den kommenden Wochen riesigen Summen fälliger

Kredite über den Kapitalmarkt zu refinanzieren. Im Gegensatz dazu erscheinen die sich selbst auferlegten Sparprogrammen „wie ein Tropfen auf den heißen Stein“. Der Euro ist weiter unter Beschuss. Das erklärte Ziel einiger schwer gewichteter Spekulanten ist es, den Euro gegenüber dem US-Dollar zurück zur Parität zu schicken. Dem Chef der Eurogruppe und Luxemburgs Premier schwant schlimmes. Er droht den Euro-Bären mit Folterwerkzeugen, die er noch im Keller habe.

Quint:Essence

Mit erfreulichen Mittelzuflüssen werden unsere positiven Performanceergebnisse honoriert. Nach dem guten Jahresergebnis 2009 mit 7,2% setzt sich dieser Trend auch im Jahre 2010 fort. Mit rund 2,7% sind wir auf gutem Wege, das gute Vorjahresergebnis zu untermauern. In Erwartung anziehender Renditen am langen Laufzeitenende haben wir innerhalb des Fonds die durchschnittliche Restlaufzeit weiter verkürzt. Neu in den Fonds haben wir eine norwegische Staatsanleihe mit kurzer Restlaufzeit aufgenommen, mit der wir auch in den kommenden Monaten über eine Aufwertung der norwegischen Krone profitieren wollen.

Dynamic-Strategie

Fakten

Die internationalen Aktienmärkte sind aus ihrem Winterschlaf aufgewacht und haben auch dank positiver Konjunkturdaten auf beiden Seiten des Atlantik, gemessen an den vergangenen 18 Monaten, neue Höchststände erreicht. Dazu setzte sich auch zunehmend die Überzeugung durch, dass bei der Mehrzahl der Unternehmen das Tal der Tränen durchschritten ist. Mit der Gründung einer Bad-Bank in Irland wird deutlich, dass bei weitem noch nicht alle Probleme im Bankensektor gelöst sind.

Tendenzen

Das Umfeld für Kapitalaufnahmen scheinen nicht nur an den Anleihemärkten günstig zu sein. Auch Börsengänge und Kapitalerhöhungen können nach langer Durststrecke wieder erfolgreich platziert werden. Und im Bereich Unternehmensübernahmen werden in den Nachwehen der Krise nun die Filetstücke verteilt. So sichert sich beispielsweise Prudential für 35 Milliarden US-Dollar das gesamte Asien-Lebensversicherungsgeschäft der AIG. Nachdem die Berichtssaison für das vierte Quartal 2009 positiv abgeschlossen werden konnte, richten sich nun die Blicke der

Marktteilnehmer schon auf den Beginn der Berichtssaison für das I. Quartal 2010. In diesem Zusammenhang werden speziell im Monat April von vielen Unternehmen Aussagen über anstehende Dividendenzahlungen erwartet. Der Spielraum für Erhöhungen scheint gegeben zu sein, was sicherlich positiv zu interpretieren wäre.

Quint:Essence

In den vergangenen Wochen haben wir unsere Liquiditätsquote deutlich reduziert. Den verbesserten Konjunkturaussichten Japans trugen wir einer Verdoppelung unseres dortigen Engagements Rechnung. Zudem nahmen wir Barrick Gold neu in den Fonds mit auf. Wir nutzten den kurzen Rücksetzer des Goldpreises und investierten in den weltweit größten Goldproduzent, der aufgrund seiner guten Bilanz, des langlebigen Minenportfolios und der tiefen Produktionskosten weiterhin aussichtsreich bleibt. Mit seinen Ergebnissen für das IV. Quartal hat das Unternehmen die Erwartungen erneut übertreffen können. Insgesamt liegen wir mit unserem Dynamikfonds voll im Trend und konnten an dem zuletzt freundlichen Marktumfeld deutlich partizipieren.

Weitere Informationen

<http://www.q-capital.lu/>

2, parc d'activité Syrdall, L-5365 Munsbach,

Tel: +352 43 109 00, Fax: +352 43 109 050, Mail: info@q-capital.lu

Unser Kulturtipp im April

Von den Kennern der internationalen Hochküche werden zwei Ströme identifiziert: die europäische Küche französisch-italienischer Prägung, in der die klassischen Werte dominieren, und die asiatische Küche, in der mehr Gewürze und Kontraste zum Zug kommen. Ein Vertreter der europäischen Spitzenküche ist Jean-Georges Klein. Mit seiner Schwester Cathy betreibt er das Restaurant „L'Arnsbourg“ in F-57230 Baerenthal. Seine gastronomische Karriere begann in den achtziger Jahren als Kellner im familieneigenen Betrieb. Damals stand noch seine Großmutter und seine Mutter am Herd. 1988 wurde das Restaurant für die mütterlichen Kochleistungen mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet und der damals schon über 40-Jährige wechselte in die Küche. Er entwickelte seinen ganz eigenen Stil, welcher 1998 mit dem zweiten Stern belohnt wurde. 1999 bekam Jean-Georges Klein die Chance, Ferran Adrià (dem „Papst“ der Molekularküche) in dessen Restaurant „El Bulli“ einige Tage über die Schulter zu schauen. Daraufhin wurde er bei seinen Kompositionen noch mutiger und erhielt 2002 den dritten Stern. Er beschreibt sein Kochen als seine eigene Sehnsucht für das Wesentliche der Dinge für Auge und Gaumen. Eine Frühlingsreise zur Quint:Essence der Küche lohnt sich bestimmt, nach rechtzeitiger Vorreservierung. Restaurant L'Arnsbourg, F-57230 Baerenthal, Département Moselle, Lothringen, <http://www.arnsbourg.com/>

Perfektion ist nicht erreicht, wenn es nichts mehr hinzuzufügen gibt, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann.

Antoine de Saint Exupéry, französischer Schriftsteller (1900 - 1944)